

## Patienten-Infos fürs Wartezimmer: „Internisten-im-Netz aktuell“

Homepage-Abonnenten bei [www.internisten-im-netz.de](http://www.internisten-im-netz.de) können künftig Gesundheits-Informationen des BDI im Wartezimmer auslegen. Das neue Infoblatt „Internisten-im-Netz aktuell“ erscheint einmal im Monat und enthält aktuelle – von Experten des BDI inhaltlich geprüfte – Informationen über internistische Erkrankungen, Behandlungen sowie Gesundheitstipps.

Das Patientenportal des BDI [www.internisten-im-netz.de](http://www.internisten-im-netz.de) bietet Verbandsmitgliedern nicht nur eine eigene Praxis-Homepage und Aufnahme in das bundesweite Internisten-Verzeichnis, es veröffentlicht auch täglich aktuelle Meldungen rund um die Innere Medizin. Diese berichten beispielsweise über wichtige neue Studien oder geben Tipps zur Vorsorge und zu einem gesundheitsbewussten Lebensstil. Fachleute des BDI stehen dabei für die Aktualität und Qualität der Artikel.

Wie populär die Artikel sind, zeigt die enorme Resonanz in den Medien: Mehrere Nachrichtenagenturen greifen wöchentlich auf

Meldungen von [www.internisten-im-netz.de](http://www.internisten-im-netz.de) zurück. Auch Tageszeitungen und Nachrichtenmagazine wie die Süddeutsche Zeitung, Die Welt, Focus und Spiegel online veröffentlichen regelmäßig Artikel des BDI-Portals. Seit Beginn des Jahres wurden so weit über 100 Millionen Leser in Zeitungen und Zeitschriften erreicht – über 200.000 Besucher nutzen das BDI-Patientenportal jeden Monat.

### Kostenloser Service

Wer bei [www.internisten-im-netz.de](http://www.internisten-im-netz.de) eine Praxis-Homepage hat, kann diese Artikel nun kostenfrei seinen Patienten anbieten. Die 2-seitigen-werbefreien-Gesundheitsinfos werden monatlich per E-Mail verschickt und können leicht über den Praxis-Drucker in der erforderlichen Anzahl ausgedruckt werden. Unabhängig davon können die Meldungen zudem automatisch auf die eigene Homepage überspielt werden, so dass diese täglich aktuelle Artikel enthält.

Wer eine Homepage bei [www.internisten-im-netz.de](http://www.internisten-im-netz.de) hat und seinen Patienten „Internisten-im-

Netz aktuell“ anbieten möchte, kann sich online unter [www.internisten-im-netz.de/aerzte](http://www.internisten-im-netz.de/aerzte) für den monatlichen Newsletter anmelden.

Weitere Informationen zur Einrichtung bzw. Anmeldung einer Praxis-Homepage bei [www.internisten-im-netz.de](http://www.internisten-im-netz.de) erhalten Sie unter:  
**Monks - Ärzte im Netz GmbH**  
 Tegernseer Landstraße 138  
 81539 München  
 Tel. 089 / 64 24 82 12  
 Fax 089 / 64 20 95 29  
 E-Mail: [st.monks@monks.de](mailto:st.monks@monks.de)  
[www.internisten-im-netz.de/aerzte](http://www.internisten-im-netz.de/aerzte)



[www.internisten-im-netz.de](http://www.internisten-im-netz.de)



BERUFSVERBAND  
DEUTSCHER INTERNISTEN E.V.

## Internisten-im-Netz *aktuell*

Gesundheitsinfos des  
Berufsverbandes Deutscher Internisten e.V. (BDI)

Ausgabe  
Oktober 2008

### Schlafmittel erhöhen Sturzgefahr



gen Angstzustände eingesetzt. Auch Psychopharmaka können manchmal gegen Schlaflosigkeit helfen, wenn beispielsweise eine Depression die Ursache ist. Beruhigungsmittel und Psychopharmaka können jedoch vor allem bei höherer Dosierung benommen machen und Schwächephasen auslösen. „Ältere Menschen benötigen meist weniger Schlaf. Gleichzeitig empfinden viele Schlaflosigkeit als belastend und verlangen nach Medikamenten“, sagt Dr. Wesiack. „Dass die Mittel aber auch die Gefahr erhöhen, zu fallen und sich schwer zu verletzen, würde oft verdrängt.“

Mehrere Medikamente steigern die Gefahr

Beruhigungsmittel können die Aufmerksamkeit und das Konzentrationsvermögen verringern. „Insbesondere Schlaftabletten und manche Psychopharmaka beeinträchtigen die Reaktionsfähigkeit und Bewegungskoordination. Sie erhöhen so vor allem bei älteren Menschen die Sturzgefahr“, warnt Dr. Wolfgang Wesiack vom Berufsverband Deutscher Internisten (BDI). Die Folge seien oft Knochenbrüche, die schlecht oder gar nicht mehr verheilten. Schlafmittel gehören zu den am meisten verschriebenen Medikamenten. Sie werden vor allem bei Schlafstörungen, Unruhe und ge-

Ein weiteres Problem ist Dr. Wesiack zufolge, wenn mehrere Medikamente zusammen eingenommen werden. „Die Wirkungen solcher Medikamenten-Cocktails sind kaum bekannt und vorhersagbar“, warnt der Internist. So sei auch von Psychopharmaka bekannt, dass sie zu Bewusstseinsstörungen führen können. Zusammen mit Schlafmitteln eingenommen steigt die Gefahr für Unfälle dadurch noch weiter an.

Medikamente gegen Schlaflosigkeit sollten deshalb nur unter ärztlicher Aufsicht eingenommen und nicht mit anderen, bewusstenverändernden Wirkstoffen kombiniert

werden. „Der Arzt muss genau über alle Medikamente informiert sein, die sein Patient einnimmt“, so Dr. Wesiack. Außerdem sollte man sich genau an die empfohlene Dosierung halten. Denn gerade ältere Menschen vertragen Schlafmittel und Psychopharmaka nur in geringen Mengen. Denn: „Wer zu viel davon einnimmt, kann sich unter Umständen kaum noch auf den Beinen halten.“

Weitere Informationen zum Thema gibt es unter [www.internisten-im-netz.de](http://www.internisten-im-netz.de).

### Gesundheitstipp

#### Beschwerden durch Glutamat

Der Geschmacksverstärker Glutamat kann bei manchen Menschen Übelkeit und Schmerzen auslösen. Wer nach dem Genuss asiatischer Speisen häufig unter solchen Symptomen leidet, sollte an eine Glutamat-Unverträglichkeit denken, empfiehlt der Berufsverband Deutscher Internisten (BDI).

Diese und weitere Themen finden Sie auch unter [www.internisten-im-netz.de](http://www.internisten-im-netz.de) - Ihr Patientenportal des Berufsverbandes Deutscher Internisten e.V.



### Anmeldecoupon

für Ihre Praxis-Homepage bei [www.internisten-im-netz.de](http://www.internisten-im-netz.de)

Herausgegeben vom



BERUFSVERBAND  
DEUTSCHER INTERNISTEN E.V.

Titel, Vorname, Name	
Straße, Hausnr.	
PLZ, Ort	
Telefon, Fax	
E-Mail, Internetadresse	
(Landes)-Ärztelkammer, Kassenärztliche Vereinigung	
Sprechzeiten	
<input type="checkbox"/> Ich/Wir bestätige/n Mitglied im Berufsverband Deutscher Internisten e.V. (BDI) zu sein.	
<input type="checkbox"/> Ich zahle per Bankeinzug von meinem Konto <small>Bei Nichtteilnahme am Bankeinzugsverfahren werden Bearbeitungsgebühren von 10,- Euro berechnet.</small>	
Geldinstitut	
Bankleitzahl	Kontonummer
Datum, Unterschrift	

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Bestellung innerhalb von 2 Wochen ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung an Monks - Ärzte im Netz GmbH, Tegernseer Landstr. 138, 81539 München. Datenschutz: Ihre Daten werden von uns zur Durchführung des Vertrages gespeichert. Sie können jederzeit der Nutzung durch eine schriftliche Benachrichtigung an uns widersprechen. Monks - Ärzte im Netz GmbH, Tegernseer Landstr. 138, 81539 München, Geschäftsführer: Sean Monks, Amtsgericht München, HRB 160883, USt-IDNr.: DE 246543509

**JA**, ich melde eine Praxis-Homepage an für:

- Einzelpraxis ohne bestehende Homepage**  
6,- € / Monat zzgl. MwSt.
- Einzelpraxis mit bestehender Homepage**  
3,- € / Monat zzgl. MwSt.
- Gemeinschaftspraxis / andere Organisationsformen ohne bestehende Homepage**  
10,- € / Monat zzgl. MwSt.
- Gemeinschaftspraxis / andere Organisationsformen mit bestehender Homepage**  
5,- € / Monat zzgl. MwSt.

**JA**, aktivieren Sie folgende kostenlose Zusatztools auf meiner Praxis-Homepage:

- Aktuelle Meldungen von [www.internisten-im-netz.de](http://www.internisten-im-netz.de)
- FSME-, Grippe- und Hepatitis-Impftermine
- Erinnerung Gesundheits-Check

**Schicken Sie Ihre Anmeldung an:  
 Fax 089 / 64 20 95 29**

Monks - Ärzte im Netz GmbH  
 „Internisten im Netz“  
 Tegernseer Landstraße 138 • 81539 München  
 Tel. 089 / 64 24 82 12 • E-Mail: [st.monks@monks.de](mailto:st.monks@monks.de)

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter [www.internisten-im-netz.de/aerzte](http://www.internisten-im-netz.de/aerzte)